

Josera.
we care, you grow

VormastTop

Für einen optimalen Start
in die Schweinemast



Deshalb VormastTop

Markt- und Managementeinflüsse (Erlöse) sind wichtige Faktoren für eine ökonomische Schweineproduktion. Die Hauptfaktoren für die Wirtschaftlichkeit in der Schweinemast sind:



- hohe Masttagszunahmen
- optimaler Fleischansatz
- bestmögliche Futtermittelverwertung

Moderne Genetiken haben bei guten Fütterungs-, Stall- und Gesundheitsbedingungen in der Schweinemast das Potential mehr als 900 g pro Tag an Gewicht zuzunehmen. Um dieses hohe Ziel zuverlässig zu erreichen, muss die Fütterung an die Ansprüche der Schweine in den einzelnen Wachstumsabschnitten bestmöglich angepasst sein. Vor allem in der Vormast-Phase bis 40 kg Lebendgewicht muss ein Futter angeboten werden, das dem Leistungspotential der Mastferkel voll entspricht.

Meist schwanken aber die Einstallgewichte der Ferkel in der Mast enorm und gerade die leichtgewichtigeren Ferkel werden in der wichtigen Startphase nicht optimal mit Aminosäuren und weiteren wichtigen Wirkstoffen für Wachstum und Fleischansatz versorgt.

Oft werden Mastferkel mit verschiedenen Herkünften eingestallt, wobei unspezifische Durchfälle in den ersten 14 Tagen nach der Einstallung zum gewohnten Bild gehören.

An dieser Stelle setzt VormastTop an und sorgt für eine hohe Sicherheit in der kritischen Vormast-Phase. Die von JOSERA befragten Versuchsbetriebe bescheinigen zu 100 %, dass VormastTop zu

- einer sehr guten Kotkonsistenz,
- einem deutlich verbesserten Fressverhalten sowie
- sofort sichtbaren Erfolgen

führt.

VormastTop sichert Ihnen eine bestmögliche Entwicklung in der kritischen Einstallphase

Die ausgeglichene und sehr hohe Ausstattung mit vier für den Fleischansatz wichtigen Aminosäuren ermöglicht Futtermischungen für besten Zuwachs in der Startphase. Gleichzeitig wird der Stoffwechsel der Tiere durch Rohprotein-Absenkung entlastet.

Durch die optimal abgestimmte Spurenelementausstattung in VormastTop wird ein schonender Übergang vom typischen Ferkelfutter auf das Mastfutter gewährleistet.

Durch den Zusatz von diätetischer Rohfaser, prebiotischen Wirkstoffen und Enzymen, wird die Verdauung unterstützt und eine optimale Kotbeschaffenheit gewährleistet.

VormastTop ist der Schlüssel zum Erfolg in der gesamten Schweinemast. Denn nur gut fressende und vitale Tiere bringen die Zunahmen und den Fleischansatz, welchen Sie für eine wirtschaftliche Schweinemast benötigen.



Praxistests: VormastTop bestätigt seine Leistungsfähigkeit

Praxistest 1:

In einer 8.000-er Mastanlage wurden zeitgleich 2 x 900 Mastferkel (Dan x Pi) aufgestellt. Bereits nach 3 Wochen hatten die Ferkel mit VormastTop knapp 2,5 kg mehr an Gewicht zugenommen, als Ferkel mit dem betriebsüblichen Vormastfutter.

In 3 Wochen Vormast zeitgleich aufgestellt	Vormastfutter Standard 900 Tiere	VormastTop 900 Tiere
Einstallgewicht (kg)	32,4	30,1
tägliche Zunahme (g)	795	+ 15 % 916
Futterverwertung (1:)	2,18	- 10 % 1,96
Futteraufnahme pro Tag (kg)	1,73	1,79

Der Betrieb bestätigt bei Einsatz von VormastTop

- vitalere Tiere und stabilere Futteraufnahme der Mastferkel
- weniger unspezifische Durchfälle
- sichtbar homogenere Entwicklung

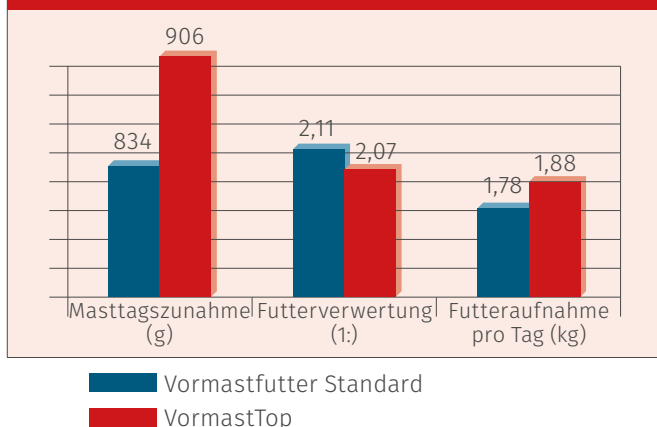
Praxistest 2:

In einem landwirtschaftlichen Betrieb mit 2.500 Mastplätzen wurde VormastTop im Vergleich zum Mast-Mineralfutter gefüttert. Die Ferkel wurden mit jeweils 34 kg in zwei Gruppen aufgestellt. Die leistungsbezogenen Vergleichsergebnisse sprechen dabei eindeutig für VormastTop.

Der Betriebsleiter bestätigt:

- VormastTop hat seine Erwartungen übertroffen.
- Die Zunahmen und die Futtermittelnutzung sind mit VormastTop deutlich gestiegen.

Entwicklung der Mastleistung mit VormastTop



Mischungsvorschläge:

VormastTop wird als Vormast-Mineralfutter mit 4 % in der Futtermischung bis 40 kg Lebendgewicht eingesetzt.

Bei sehr hohen täglichen Zunahmen

Beispielmischungen für 28 – 40 kg Lebendgewicht					
	850 g MTZ		900 g MTZ		950 g MTZ
Mais	--	10,0 %	--	10,0 %	20,0 %
Weizen	50,0 %	40,0 %	50,0 %	40,0 %	30,0 %
Gerste	26,5 %	26,0 %	24,0 %	24,0 %	22,5 %
Sojaschrot 48 *	18,0 %	18,5 %	20,0 %	20,0 %	21,5 %
Öl	1,5 %	1,5 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %
VormastTop	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %

Als Mineralfutter für die Mittel- und Endmast empfehlen wir Futura – Protectin®.

*Bei Sojaschrot 44 muss der Anteil in der Mischung um 2 %-Punkte erhöht werden.

Bei sehr hohem Fleischansatz (über 59% MFA)

Beispielmischungen für 28 – 40 kg Lebendgewicht				
	800 g MTZ		850 g MTZ	
Mais	--	10,0 %	--	10,0 %
Weizen	50,0 %	40,0 %	50,0 %	40,0 %
Gerste	26,5 %	26,0 %	24,0 %	24,0 %
Sojaschrot 48 *	18,5 %	19,0 %	20,5 %	20,5 %
Öl	1,0 %	1,0 %	1,5 %	1,5 %
VormastTop	4,0 %	4,0 %	4,0 %	4,0 %

Als Mineralfutter für die Mittel- und Endmast empfehlen wir Futura – Protectin®.

*Bei Sojaschrot 44 muss der Anteil in der Mischung um 2 %-Punkte erhöht werden.

VormastTop ist in angepasster Ausstattung auch für Molkefütterung erhältlich.

VormastTop Erfolgsgeschichten



Franz Jaud aus dem Landkreis Rottal-Inn:

- 1.000 Mastplätze
- Genetik: Bayernhybriden x Pi
- 850 g Masttagszunahme

„VormastTop hat mich gleich auf verschiedenen Wegen überzeugt. Im Vergleich zu unserer Standardfütterung erzielen wir jetzt mit VormastTop nicht nur ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis, auch die Tierarztkosten konnten wir deutlich senken.“



Josef Obermeier aus dem Landkreis Kehlheim:

- 500 Mastplätze
- Genetik: Bayernhybriden x Pi
- 850 g Masttagszunahme

„Der Einsatz der speziellen Vormast-Mischung mit VormastTop ist in meinem Betrieb sicher mit einem kleinen Zusatzaufwand verbunden. Dieser wird aber durch die zuverlässigere Futteraufnahme der Mastferkel, die spürbare Leistungssteigerung und den insgesamt besseren Mastverlauf mehr als wettgemacht. Rezeptur und Akzeptanz von VormastTop haben mich sofort überzeugt, und ich werde das Produkt auf jeden Fall weiter im Betrieb einsetzen!“

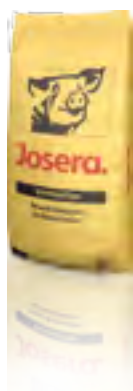


Jannik Beckmann aus dem Landkreis Minden-Lübbecke:

- 2.800 Mastplätze
- Genetik: Danzucht x Pi
- 850 g Masttagszunahme

„Von VormastTop bin ich begeistert. Durch die hohe und gute Aminosäureausstattung kann ich Soja einsparen und das mit noch höherer Leistung. Der etwas höhere Futterpreis wird durch die bessere Futterverwertung und höhere Tageszunahmen mehr als ausgeglichen.“

Ihr Nutzen auf einen Blick:



- bestmögliche Versorgung der Ferkel in der kritischen Einstallphase
 - > durch einen schonenden Übergang von Ferkelfutter auf Mastfutter
 - > durch optimierte Gehalte an organisch gebundenen Spurenelementen
 - > durch den Zusatz von diätetischer Rohfaser und Prebiotika
- wirtschaftlicher Erfolg dank höherer Verkaufszahlen
 - > durch hohe Tageszunahmen infolge hoher Aminosäuregehalte
- höhere Erlöse dank hochwertiger Schlachtkörper
 - > durch einen hohen Fleischansatz in der wichtigen Vormastphase
 - > durch eine ausgewogene Ausstattung mit 4 Aminosäuren



www.josera-schwein.de

Josera GmbH & Co. KG
Industriegebiet Süd
63924 Kleinheubach

Tel.: +49 9371 940-0
Fax: +49 9371 940-149
E-Mail: josera@josera.de